



## Axel Knoerig Bericht aus Berlin

[www.Axel-Knoerig.de](http://www.Axel-Knoerig.de)

21. Dezember 2011

**Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde,** einige Tage später als gewohnt erhalten Sie heute den neuen Newsletter, den letzten des Jahres 2011. Angesichts aktueller Entwicklungen wollte ich Sie gern möglichst zeitnah informieren. So fand jetzt ein Treffen des **Bundesverteidigungsministers** Dr. Thomas de Maizière (Bildmitte) mit der Arbeitsgruppe „Standort-Zukunft“ statt. Wie bereits berichtet, habe ich diese gemeinsam mit 14 Bundestags-



kollegen gegründet, um die von Schließung und massiven Reduzierungen betroffenen Bundeswehr-Standorte zu unterstützen. Der Minister hat uns nun im Gespräch zugesagt, dass es für jeden dieser Standorte ein konkretes Konzept für den Übergang in eine erfolgreiche zivile Nutzung geben soll. Hierzu werde eine Arbeitsgruppe mit Vertretern von Bund und Ländern eingerichtet, die mit den Kommunen zusammenarbeiten soll. Die zuständigen Bürgermeister und Landräte werden im Februar zu einem Treffen nach Berlin eingeladen.

Da die **Bundesanstalt für Immobilienaufgaben** bei der Vermarktung der Gebäude und Grundstücke eine zentrale Rolle einnimmt, habe ich ihren Vorstandssprecher, Dr. Jürgen Gehb, bereits nach Diepholz eingeladen: Für das erste Quartal 2012 hat dieser ein gemeinsames Gespräch zugesagt. Auch die

**Bundeskanzlerin**, Dr. Angela Merkel, hat zugesichert, dass der Bund alles tun werde, um den Umwandlungsprozess so erfolgreich wie möglich zu gestalten.

Die Staats- und Regierungschefs haben mit den jüngsten Gipfelbeschlüssen den richtigen Weg aufgezeigt, um ein Auseinanderbrechen der Eurozone zu vermeiden. Gleichzeitig haben sie das Tor zur vertieften politischen Integration weit aufgestoßen. Das ist ein großer Erfolg für unsere Bundeskanzlerin und die deutsch-französische Partnerschaft, die diesen Durchbruch ermöglicht hat. Mit dem fiskalpolitischen Pakt, der bis März 2012 ausgearbeitet wird, entsteht eine **neue Vertragsgrundlage für den Euro**. Wer die gemeinsamen Grenzen von Staatsdefizit und Gesamtverschuldung nicht beachtet, unterliegt fortan Eingriffen der Vertragsgemeinschaft. Dabei handelt es sich weniger um „Strafen“ als um nationale Reformpflichten, die die betroffenen Mitgliedstaaten nicht schädigen, sondern stabilisieren und damit gleichermaßen im Gemeinschafts- wie im Nationalinteresse liegen.

### In dieser Woche im Parlament

In dieser Woche haben wir die Fortsetzung der Beteiligung deutscher Soldaten am Einsatz einer Internationalen Sicherheitsunterstützungstruppe in Afghanistan (ISAF) beraten. Die Mandatsobergrenze soll dabei von 5.350 auf 4.900 Soldaten gesenkt werden. Damit nimmt der **Abzug der Bundeswehr aus Afghanistan** konkrete Form an. Je nach Entwicklung der Sicherheitslage und des Übergabeprozesses wollen wir die tatsächliche Truppenstärke im Verlauf des nächsten Jahres weiter auf 4.400 reduzieren. 2014 soll der Einsatz in seiner bisherigen Form beendet sein. Im Anschluss an die internationale Afghanistan-Konferenz auf dem Petersberg bei Bonn halten wir fest, dass dieses Land beim zivilen Aufbau auch über 2014 hinaus auf



unsere Unterstützung zählen kann. Unser Engagement ist aber mit klaren Erwartungen verbunden: Auch wenn der Aufbau staatlicher Strukturen keine einfache Aufgabe ist, erwarten wir dennoch sichtliche Fortschritte, damit wir die „Übergabe in Verantwortung“ fortsetzen können.

Verbraucher werden im Internet häufig **Opfer von Kosten- bzw. Abofallen**. Unseriöse Unternehmen verschleiern durch die unklare oder irreführende Gestaltung ihrer Webseiten bewusst, dass ihre Leistung etwas kostet. Dies wird zukünftig unterbunden: Unternehmen im elektronischen Geschäftsverkehr müssen einem neuen Gesetzentwurf zufolge klar, verständlich und unmittelbar vor Abgabe der Bestellung über den Gesamtpreis einer Ware oder Dienstleistung informieren. Ein Vertrag kommt nur noch dann zustande, wenn der Verbraucher mit seiner Bestellung ausdrücklich bestätigt, dass er sich zu einer Zahlung verpflichtet.

Mit unserem Antrag „Wehrhafte Demokratie stärken“ begrüßen wir die von Bund und Ländern getroffenen Maßnahmen zur **Bekämpfung des Rechtsextremismus**. Eine Arbeitsgruppe des Bundes und der Länder wird die rechtlichen Voraussetzungen für ein Verfahren zum Verbot der NPD vor dem Bundesverfassungsgericht klären. Desweiteren prüft eine Bund-Länder-Kommission, wie künftig verhindert werden kann, dass eine Terrorgruppe über Jahre unerkannt schwerste Straftaten begeht.

### Im Wahlkreis



Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft standen im Mittelpunkt der diesjährigen Weihnachtsfeier des **CDU-Samtgemeindeverbandes Kirchdorf**. So habe ich als Vorsitzender das Ehepaar Dorothea und

Wilhelm Laging (2.v.l.) für seine 25-jährige Mitgliedstreue geehrt. In diesem Jahr bin auch ich selbst ausgezeichnet worden: CDU-Kreisgeschäftsführer Hans-Ulrich Püschel (rechts) hat mir zu 25 Jahren Mitgliedschaft in der CDU Deutschland gratuliert. Auf dem Bild sieht man außerdem von Seiten des Fraktionsvorstandes den Vorsitzenden Heinz Albers sowie Hermann Dencker und Heinrich Gödeker (von links). Die Veranstaltung fand in der Gaststätte Fritz Niemeyer in Holzhausen statt.

### Termine und Hinweise

Rechtzeitig möchte ich Sie auf den nächsten Energiepolitischen Dialog der CDU/CSU-Bundestagsfraktion hinweisen. Zum Thema „**Spannungsfeld Energieeffizienz**“ wird am Mittwoch, 18. Januar 2012, im Berliner Reichstag getagt. Hauptreferent ist der Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Dr. Peter Ramsauer. Interessierte Gasthörer aus meinem Wahlkreis können sich bis zum 12.01.12 über mein Berliner Büro anmelden.

Im März hatte die 17-jährige Svenja Ahrens aus Sulingen an einem **Medien-Workshop** im Deutschen Bundestag teilgenommen. Bis zum 31. Januar 2012 erhalten nun wieder Jugendliche (von 16 bis 20 Jahren) die Chance, sich dafür zu bewerben: Vom 25. bis 30. März 2012 können die Teilnehmer einen Blick hinter die Kulissen des politischen und medialen Geschehens in der Hauptstadt werfen. Nähere Auskünfte unter: <http://bundestag.jugendpresse.de/>.

In diesen Tagen erhalten Sie die Erstausgabe einer **neuen Zeitung**, die ich mit unseren heimischen CDU-Verbänden herausgeben möchte. Daher rufe ich alle Mitglieder in den Orts-, Gemeinde-, Samtgemeinde-, Stadt- und Kreisverbänden dazu auf, eigene Beiträge beizusteuern. Dieser Appell richtet sich auch an die CDU-nahen Vereinigungen wie JU, Frauen- und Senioren-Union sowie MIT und CDA.

Zu guter Letzt möchte ich Ihnen frohe Weihnachtsfeiertage und alles erdenklich Gute für das Neue Jahr 2012 wünschen!

Mit besten Grüßen

Axel Knoerig MdB